

In sünde **I**nd gab Im
 die gnade als du hast
 gesehen der bischoff hatt
 groß wunder dar und
 gott dem sünden No
 reinem leben als kung
 liche gott erlöset **I**nd Im
 dar zu hochgezierte mit
 seiner gnaden des ent
 wert Im der engel dich
 sel des unredten wund
 ren du bist ein mōnch
Ins her und vwerist
 so natur gut **I**nd ist mōn
 schlich dem du die sünd
 last mit buße und mit
 rüw den vgit er die sün
 de **I**nd machet si eren wert
 Gott hat die mīne zu de
 litten **I**nd er sine ein er
 bornen sun gab Im den
 ed und den sünden **I**nd
 er do starb durch smer
 vjont heyl mag er sich
 den mit vber sin knecht
 erbar men beim sünd
 sint vber gottes gūti
 ob man si tūget mit d
 sündet rüw gott erkent
 mōnchliche krankheit
Ind des wilses kraft
 gott vgit dem mōnche
 so er vallet als ein vāt
 sine lieben kint und beitet
 vng er sich besren well

Ind sit Im den heyligen
 lōn so er rüw gewūmet
 um sin sūnt dirre gnade
 lapt der bischoff vns heren
Ind seit allen sine vnder
 tūnen wj dages gesehen wj
O wie gesellen wur
 dem mūnch der
 ein der erwalt
 Im ein leben **I**nd er frucht
 vñ vrlug sūnde **I**nd and
 der sucht siechen **I**nd trost
 si der dritt für Indie
 wūsti **I**nd er m rüw gott
 wolt dienen **I**nd er ist der
 arbeit sich in der litten
 bruch **I**nd mocht allen
 litten mit gedienen nach
 in willen da vō wart
 vndrūg vñ **I**nd trage
Ind frucht zu sine geselle
 dem andron dem wj vñ
 den siechen also gesache
 die bed sament frucht
 in die wūsti zu fremde
 sellen **I**nd frachten Im
 wie vil er sich hette ge
 besret **I**nd dōßer waf
 in enen kapp vñ smach
 besent in **I**nd wasser do
 für es noch do schwenke
 in dem kappe **I**nd ein
 tumb hießer si aber in
 den kapp setzen **I**nd wj stille
Ind si in ant lie dar Imne sacht